GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Durchblutungsfördernde Rheumasalbe

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung der Durchblutungsfördernden Rheumasalbe beachten?
3. Wie ist die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST DIE DURCHBLUTUNGSFÖRDERNDE RHEUMASALBE UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe ist eine Salbe zur Anwendung auf der Haut, sie wirkt durchblutungsfördernd und schmerzstillend.

Sie wird angewendet bei rheumatischen Beschwerden, Ischias, Hexenschuss, Gelenkschmerzen, Abnützungerscheinungen der Gelenke und Erfrierungen.

Die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe ist aufgrund ihrer Anwendungsgebiete nicht für die Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG DER DURCHBLUTUNGSFÖRDERNDEN RHEUMASALBE BEACHTEN?

Die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Erdnuss oder Soja.
- bei ausgedehnten Entzündungen der Haut, Ekzemen und Schuppenflechte
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes)
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Durchblutungsfördernder Rheumasalbe kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung der Durchblutungsfördernden Rheumasalbe ist erforderlich

- Die Salbe darf nicht auf offene Wunden, Schleimhäute oder in die Augen gelangen.
- Nach der Anwendung sind die Hände gründlich mit Seife und warmem Wasser zu waschen.
- Bei Blutungsneigung, Leber- und Nierenschäden darf keine großflächige Anwendung erfolgen.

Bei Anwendung der Durchblutungsfördernden Rheumasalbe mit anderen Arzneimitteln

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Ergebnisse von Untersuchungen zur Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten. Die Anwendung sollte nur im Bedarfsfall auf kleinen Flächen und kurzfristig erfolgen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Durchblutungsfördernder Rheumasalbe

Dieses Arzneimittel enthält Erdnussöl. Die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich gegenüber Erdnuss oder Soja sind.

3. WIE IST DIE DURCHBLUTUNGSFÖRDERNDE RHEUMASALBE ANZUWENDEN?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 2 – 3 x täglich auf die entsprechenden Körperstellen auftragen und einmassieren.

Durchblutungsfördernde Rheumasalbe ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung der Durchblutungsfördernden Rheumasalbe haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Falls ein Kind versehentlich die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe verschluckt, ist es wichtig unverzüglich einen Arzt/Ärztin aufzusuchen, der/die notwendige Behandlung durchführen kann. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Gelegentlich können allergische Reaktionen, in Form von brennenden oder juckenden Hautrötungen auftreten.

Durchblutungsfördernde Rheumasalbe kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Bei großflächiger Anwendung sind systemische Salicylateffekte nicht auszuschließen (z.B. Magen-, Darmbeschwerden, erhöhte Blutungsneigung).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht an dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gv.at/> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST DIE DURCHBLUTUNGSFÖRDERNDE RHEUMASALBE AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25 °C lagern.

Den Salbentiegel fest verschlossen halten.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe enthält:

100 g enthalten:

Die Wirkstoffe sind: Kampfer (razemisch) 10g, Methylsalicylat 4.5g, Benzylnicotinat 0.5g,

Bilsenkrautöl 5g

Die sonstigen Bestandteile sind: Weißes Vaseline, Erdnussöl, Chlorophyll (E140)

Wie Durchblutungsfördernde Rheumasalbe aussieht und Inhalt der Packung:

Die Durchblutungsfördernde Rheumasalbe ist eine grüne Salbe mit einem Geruch nach Methylsalicylat und ist in Packungen zu 100 g erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller:

Beneficium Kreuzbergl Apotheke KG

Radetzkystr.20,

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Reg.Nr. APO-5-00505

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Oktober 2017.